

Ausschreibung junge ohren preis 2008

Der junge ohren preis wird für Projekte im Bereich konzertbezogener Musikvermittlung vergeben, die sich an Kinder und Jugendliche als Publikum und / oder Beteiligte auf der Bühne richten. Der Preis wendet sich gezielt an Berufssorchester und freischaffende Ensembles sowie Konzerthäuser und Musikveranstalter im gesamten deutschsprachigen Raum, die mit ihren Projekten einen Beitrag zu einer zukunftsweisenden und nachhaltigen künstlerischen Arbeit leisten. Der junge ohren preis 2008 wird vom netzwerk junge ohren e.V. ausgeschrieben. Kooperationspartner sind der Westdeutsche Rundfunk (WDR) und die „Initiative Hören“.

Bewerbungsbedingungen

Bewerben können sich alle Berufssorchester, freischaffenden Ensembles, Konzerthäuser und Konzertveranstalter sowie etablierte Musikfestivals in Deutschland, der Schweiz, Österreich und im benachbarten deutschsprachigen Ausland mit selbst veranstalteten Projekten.

Projekte:

Bewerbungsfähig sind Einzelkonzerte und andere Konzert- und Musiktheaterprojekte, die in der Spielzeit 2007/2008 bzw. Festivalsaison 2008 als Gegenstand der Musikvermittlung für Kinder und Jugendliche durchgeführt wurden.

Wie bewirbt man sich?

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular
- vollständig ausgefüllte Projektbeschreibung
- DVD oder Mini DV-Cassette
- Weiteres Material, Konzeption, Presserevisionen, Programmhefte, Schulmaterial, Flyer, etc.

Die Jury:

Über die Projekte entscheidet eine unabhängige Fachjury. Sie besteht aus:
Anke Eberwein (Büro für Konzertpädagogik Köln), Prof. Daniel Fueter (Zürcher Hochschule der Künste), Winfried Jacobs (Verband Deutscher Musikverleger), Hartmut Karmer (Vorsitzender der Deutschen Orchestervereinigung), Markus Lüdke (Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel), Prof. Reinhard Pirstinger (Österreichische KulturGewerkschaft KMSfB), Arnd Richter (Kulturradio WDR 3), Andreas Schultze-Florey (Vorstandsmitglied Jeunesses Musicales Deutschland), Prof. Dr. Barbara Stiller (Hochschule für Künste Bremen), Hans Peter Völkle (Schweizerischer Musikerverband), Constanze Wimmer (Anton Bruckner Privatuniversität Linz)

Der Preis:

Der junge ohren preis ist gegenwärtig mit 3.000,00 € dotiert. Den Preisträgern wird von Seiten des netzwerk junge ohren in Zusammenarbeit mit dem Kulturpartner WDR eine besondere Kommunikation und Dokumentation der Preisträger-Projekte zugesichert. Die Preisverleihung erfolgt zu Beginn der Saison 2008/2009.

Bewerbungsfrist:

Bewerbungsschluss ist der 30. September 2008 (Ausschlussfrist)

Wo bewirbt man sich?

netzwerk junge ohren e.V.
An der Wuhlheide 197
D-12459 Berlin
Telefon 0049 (0) 30 5300 2945
info@n-j-o.net

Das netzwerk junge ohren:

Im Mai 2007 initiierten die Deutsche Orchestervereinigung (DOV), Jeunesses Musicales Deutschland (JMD), die Deutsche Phonoakademie, der Deutsche Musikverleger-Verband, der Verband deutscher Musikschulen, der Schweizerische Musikerverband und die Sektion Musik der Kulturgewerkschaft Österreich den Verein „netzwerk junge ohren“. Als Plattform aller, die sich mit Musik und ihrer Vermittlung auseinandersetzen, spinnt er seine Fäden durch den gesamten deutschsprachigen Raum, mit dem Ziel, Institutionen, Organisationen, Initiativen, Verbände und Aktive im Feld von konzertbezogener Musikvermittlung zusammenzuführen und Synergieeffekte freizusetzen. Aktivitäten im nationalen wie internationalen Kontext sollen aufgegriffen und angeregt und in einem aktiven Dialog weiter entwickelt werden.

junge ohren preis 2008_BEWERBUNGSFORMULAR

Name des Projekts:.....

Institution:.....

Ansprechpartner/in:.....

Anschrift:.....

Telefon:.....

Fax.....

E-Mail:.....

Homepage:.....

Anlagen:

ausgefüllte Projektbeschreibung (Formular bitte ausdrucken und ausfüllen)*

DVD oder Mini DV-Cassette*

Sonstige (bitte auflisten):

- Texte:.....

- Broschüren/Programmhefte:

- Presse/Mediencuttings:

- Werbematerial:

- Materialmappen:

Die mit einem * gekennzeichneten Punkte sind zwingend für die Bewerbung vorgeschrieben.

Die eingereichten Dokumentationsmaterialien (Mitschnitte, Aufnahmen, Filme, Fotos usw.) dürfen im Rahmen des jungen ohren preises vom Netzwerk junge ohren e.V. und seinen Partnern (weiter-) verwendet werden. Der Teilnehmer garantiert dafür, dass er die Rechte an den Dokumentationsmaterialien besitzt.

Infos zur Projektbeschreibung und Erstellen der DVD/MINI-DV-Cassette:

Die Projektbeschreibung dient dazu, im Rahmen der Preisvergabe eine größtmögliche Vergleichbarkeit zu erreichen. Es ist selbstverständlich, dass diese gerade bei künstlerischen Projekten nicht alleiniger Maßstab ist. Daher ist das Nicht-Ausfüllen einzelner Felder des Formulars noch kein Grund für eine schlechtere Wertung. Ziel ist eine möglichst detailgetreue Darstellung und differenzierte Beschreibung Ihrer Arbeit. Weitere ergänzende Materialien zur Veranschaulichung sind herzlich erwünscht!

Leitfaden für die Dokumentation auf DVD oder Mini-DV-Cassette:

Die Darstellung eines Konzertes soll die gesamte Dauer umfassen. Es soll sowohl das Geschehen auf der Bühne als auch Aktionen und Reaktionen des Publikums abbilden. Wünschenswert, aber nicht zwingend ist die simultane Erfassung von Publikum und Bühne, um einen möglichst authentischen Eindruck zu vermitteln. Die Jury wird die Aufnahmen parallel an zwei Monitoren verfolgen.

Bei länger dauernden Veranstaltungen wie mehrtägigen Workshops oder Projektwochen sollen repräsentative Ausschnitte in einer Gesamtlänge von 45 bis 60 Minuten Dauer gefilmt werden, in denen die Reaktionen der Kinder und Jugendlichen erfasst werden.

Die technische Qualität der Aufnahme und die Kameraführung werden nicht bewertet, sollten der Jury aber eine qualifizierte Bewertung möglich machen.

junge ohren preis 2008_PROJEKTDESCHREIBUNG

Name des Projekts/der Veranstaltung:.....

Veranstalter.

Ort:

Aufführungstermin/e:

Beteiligte:

Kooperationspartner

Künstlerische Leitung:

Besetzung:

Konzeption von:

A_ZUR KONZEPTION

Zielgruppe (Alter, soziales Umfeld, Schulklassen oder Familien, Bildungsstand, Besucherstärke):

Zielsetzung:

Arten des Umgangs mit der Musik und dabei eingesetzte Methoden und Medien:

Waren Kinder in das Geschehen auf der Bühne eingebunden?

- ja
- nein

Wenn ja, schildern Sie bitte, in welcher Weise:

In welcher Weise wurde das Publikum angesprochen und aktiviert? Worin bestand über das Musikhören hinaus der „Mehrwert“ für das Publikum, das die Veranstaltung besuchte? Wie wurden die speziellen Bedürfnisse der Zielgruppe erreicht?

Gab es begleitende, vor- und/oder nachbereitende Workshops?

ja

nein

Wenn ja, schildern Sie bitte Art und Zeitrahmen der Workshops:

B_ZUR UMSETZUNG

Anzahl und Art der am Projekt verantwortlich beteiligten Personen und Gewerke:

Projektdauer/Dauer der Vorbereitungszeit/Proben:

Schildern Sie bitte, ob und an welcher Stelle Schwierigkeiten bei der Umsetzung auftauchten und wie diese zu bewältigen waren. Worin lag der „Lerneffekt“ für die Projektorganisation?

Gab es Folgeveranstaltungen oder handelt es sich um eine Konzert-/Veranstaltungsreihe? Gab es Aktivitäten hinsichtlich der Nachhaltigkeit des Projektes? Wenn ja, in welcher Weise?

C_FINANZIERUNG UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wie hoch waren die Projektkosten insgesamt?

Bitte geben Sie ungefähr an, für welche Posten wie viel Geld aufgewendet wurde:

Honorare:

Material:

Raum-
/Saalkosten:

Werbematerial/Druckkosten:

Sonstige

Gab es Einnahmen wie Eintrittsgelder oder Teilnahmegebühren? In welcher Höhe?

Wie wurde das Projekt finanziert?

Gab es Kooperationen und / oder Sponsoren? Wenn ja, welche und in welchem Umfang?

Wurde die künstlerische Arbeit in ihrer Art und Zielsetzung dadurch beeinflusst? Wenn ja, wie?

Strategien der Öffentlichkeitsarbeit: Wie wurde das Projekt beworben? Gab es eigenes Werbematerial, Anzeigen, Vorberichte etc.? Wenn ja, welche?

D_RAUM FÜR WEITERE ASPEKTE DES PROJEKTES UND ERGÄNZUNGEN, DIE IHNEN WICHTIG SIND.